

Antrag für einen Vorbezug von Vorsorgekapital im Rahmen der Wohneigentumsförderung der beruflichen Vorsorge

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ / Ort _____

Zivilstand _____ Soz.Vers.-Nr. _____

bei nicht verheirateten Personen bitte eine aktuelle Zivilstandbescheinigung beilegen (nicht älter als 2 Monate)

E-Mail _____ Tel. Mobil _____

Besteht eine volle Erwerbsfähigkeit? Ja Nein

Frühere Vorbezüge/ Verpfändungen

Früher habe ich bereits Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge vorbezogen/verpfändet.

nein

ja (Vorbezug) CHF _____ per _____

Verpfändung

(die Zustimmung des Pfandgläubigers für einen Vorbezug von Vorsorgekapital ist beizulegen)

Einkäufe

Ich habe in den letzten drei Jahren einen Einkauf in die Pensionskasse geleistet.

nein

ja, Einkauf CHF _____ per _____

Eigentumsverhältnisse

Alleineigentümer

Gesamteigentümer mit Ehegatten/eingetragenen Partner

Miteigentümer: Anteil in Prozent%

Mieter einer Wohnbaugenossenschaft mit Anteilscheinen

Höhe des gewünschten Vorbezugs CHF _____

Mind. CHF 20'000 (ausser bei Anteilscheinen), ein Vorbezug ist alle 5 Jahre möglich

gewünschtes Auszahlungsdatum

Vom Zeitpunkt der Einreichung aller erforderlichen Unterlagen bis zur Auszahlung benötigen wir eine Bearbeitungszeit von mind. 4 Wochen.

Auszahlung an:

Name der Bank, IBAN-Nr.

Bitte eine Bestätigung der Bank beilegen, dass es sich um ein zweckgebundenes (gesperrtes) Konto handelt.
→ eine Auszahlung auf ein Privatkonto der versicherten Person oder an Handwerker ist **nicht** möglich.

Bearbeitungsgebühren

Die Gebühr von CHF 300.00 zur Begleichung von internen und externen Kosten wurde zuhanden der VORSORGE in globo^M (VIG) einbezahlt. Eine entsprechende Zahlungsbestätigung liegt bei.

Verwendungszweck:

erforderliche Unterlagen:

VORSORGE | in globo^M, PRÉVOYANCE | in globo^M, PREVIDENZA | in globo^M

Scan Center, Postfach, 8010 Zürich, Telefon 044 436 85 55, info@in-globo.ch, www.in-globo.ch

Kauf/Erstellung von Wohneigentum

öffentlich beurkundeter Kaufvertrag; falls noch nicht beurkundet: Entwurf Kaufvertrag sowie Bestätigung der Bank, dass der Vorbezug bei Nichtzustandekommen des Kaufs vollumfänglich an die VORSORGE in globo^M zurück vergütet wird

zusätzlich bei Neubau:

GU-Vertrag, Werkvertrag, Architektur-Vertrag
 Baubewilligung
 Bestätigung der Bank, dass der Vorbezug bei Nichtvollendung des Wohneigentumes vollumfänglich an die VORSORGE in globo^M zurück vergütet wird
 Nach erfolgtem Einzug in das Wohneigentum wird der VORSORGE in globo^M eine aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde zugestellt

oder

Amortisation von Hypotheken auf bereits bestehendem Wohneigentum

aktueller Grundbuchauszug (mit Stempel und Unterschrift des Grundbuchamtes)
 briefliche Bestätigung des Hypothekengebers über die aktuelle Höhe der Hypothek (Saldo bestätigung)
 aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

oder

Renovation/Umbau von bestehendem Wohneigentum

aktueller Grundbuchauszug (mit Stempel und Unterschrift des Grundbuchamtes)
 Baubewilligung
 Werkverträge/Handwerkerrechnungen
 aktuelle Wohnsitzbestätigung der Gemeinde

oder

Anteilscheine an Wohnbaugenossenschaften

Kopie Mietvertrag
 Bestätigung der Wohnbaugenossenschaft oder der Bank, dass der Vorbezug bei Beendigung des Mietvertrages an die VORSORGE in globo^M zurück bezahlt wird
 Statuten des Wohnbauträgers oder Kopien der Anteilscheine

Grundbuchamt

Ich ermächtige die VORSORGE in globo^M eine Veräusserungsbeschränkung ins Grundbuch eintragen zu lassen.

Daten des Wohnobjekts:

Land/PLZ/Ort Strasse/Nr.: _____

PLZ, Ort des Grundbuchamtes: _____

Registerblatt/Kataster/Grundstück-Nr.: _____

Die versicherte Person (und deren Ehepartner) bestätigen, dass Sie das Wohneigentum selbst (als Hauptwohnsitz) bewohnen (werden). Die versicherte Person informiert die VIG unverzüglich, wenn sie das Wohnobjekt nicht mehr als Hauptwohnsitz nutzt. Die Vorsorgeleistungen werden aufgrund des Vorbezugs gemäss den reglementarischen Bestimmungen und analog der ausgestellten Offerte gekürzt. Die Offerte um WEF-Vorbezug sowie die Informationen zur Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge bilden einen integrierenden Bestandteil zum Antrag.

Ort / Datum

Unterschrift Versicherte/r

Unterschrift Ehegatte/Ehegattin
(amtlich beglaubigte Unterschrift des Ehegatten/ eingetragenen Partners auf dem Antragsformular)

Erfolgt die Auszahlung des Vorbezugs nicht innerhalb von 6 Monaten nach dem Datum der beglaubigten Unterschrift, so ist ein aktualisierter Antrag fällig.